

Newsletter Fachbereich Kultur Stadt Gütersloh Juni/Juli 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kulturaktive, liebe Beauftragte für Kultur,

Sommer, Sonne, Sonnenschein – die Ferien haben begonnen und viele von Ihnen genießen entweder die Urlaubszeit oder auch ohne Urlaub wenigstens das warme Wetter und die langen lauen Sommernächte. Trotz Sommerzeit ist im Fachbereich Kultur weiterhin viel los.

Das nächste Konzert der **Weltstadtmusik-Reihe** findet am **16. Juli** im Wapelbad statt und die Gemeinschaftsausstellung „**Baustelle Kunst**“ geht ab **19. Juli** in die zweite Runde, bis einschließlich **12. Juli** sind noch die Werke des ersten Teils in der Galerie im Forum der Stadthalle Gütersloh zu sehen. Auch das Kulturspielfest **Donnerlüttken** wirft am **13. August** mit dem Motto „[Tatütata – Einsatz im und am Theater](#)“ bereits seine Schatten voraus. Einen konkreten Einblick in die Veranstaltungen und Projekte des Fachbereichs Kultur gibt wie immer dieser Newsletter.

Ganz besonders möchten wir an dieser Stelle darauf hinweisen, dass wir im Fachbereich Kultur eine*n neue*n Kolleg*in (m/w/d) suchen:

Die **Stelle „Kulturentwicklungsplanung und Kulturstreetworker*in (m/w/d)“** ist ausgeschrieben und wir freuen uns über vielfältige Bewerbungen. Hier geht’s zur [Stellenausschreibung](#). Geben Sie die Information gerne an Freunde, Familie und Bekannte weiter. **Bewerbungsschluss ist der 15. Juli 2023.**

Weitere Informationen zu Veranstaltungen, Ausschreibungen, Preisen und Fördermöglichkeiten finden Sie in diesem Newsletter. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.

Viele Grüße

Ihr Fachbereich Kultur

Alle Angaben zu den Terminen und Fristen stehen unter Vorbehalt (Stand: 28.06.2023). Bitte informieren Sie sich immer direkt auch bei den Stiftungen und Veranstaltern, ob die Termine wie geplant stattfinden.

Neues aus dem Fachbereich Kultur

Stellenausschreibung

„Kulturentwicklungsplanung und Kulturstreetworker*in (m/w/d)“

Der Fachbereich Kultur begleitet die Umsetzung des Kulturentwicklungsplanes, der in einem partizipativen Prozess zwischen Kulturschaffenden, Interessierten, Politik und Verwaltung erarbeitet wurde. Neben den Angeboten in den Kultur Räumen Gütersloh werden niedrigschwellige Veranstaltungsformate entwickelt, durchgeführt und koordiniert und die örtlichen und regionalen Akteur*innen unterstützt.

Aufgaben der Stelle sind u.a. die Umsetzung der Ziele und Handlungsempfehlungen aus der Kulturentwicklungsplanung, europäische Kulturarbeit, Umsetzung und Begleitung von Sonder- und Kooperationsveranstaltungen, Bindeglied zwischen den Kulturschaffenden/-akteuren, der Kulturverwaltung und der Kulturpolitik, Initiierung von Kooperationen.

Weitere Aufgaben und Informationen finden Sie in der Stellenausschreibung der Stadt Gütersloh. Hier geht's zur [Stellenausschreibung](#).

Bewerbungsfrist ist der 15. Juli 2023.

Weltstadtmusik mit „Sveriges Vänner“

Am Sonntag, 16. Juli spielt „Sveriges Vänner“ um 16.30 Uhr im Wapelbad

Zwei Musiker aus dem Leipziger Neuseenland präsentieren Musik aus dem fernen Land der 1000 Seen.

Das Duo „Sveriges Vänner“ spielt ganz frisch alte traditionelle schwedische Tänze und Lieder und ganz nebenbei erfährt man einige Geschichten aus dem sagenumwobenen Land. Mit

diatonischem Akkordeon, Flöten, Rahmentrommel und Gesang laden die alten kraftvollen Weisen nicht nur zum Hören und Träumen, sondern auch zum Tanze ein.



Donnerlüttken „Tatütata“

Einsatz im und am Theater Gütersloh, am Sonntag, 13. August 2023



Jedes Jahr am Sonntag nach den Sommerferien startet das bunte Treiben auf dem Hans-Werner-Henze-Platz und im Theater Gütersloh, wenn es wieder heißt „Donnerlüttken“. Das Kulturspielfest für alle Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter mit ihren Familien bietet Musik, Theateraufführungen, Spiel- und Bastelaktionen u.v.m. – natürlich bei freiem Eintritt.

Von 11 bis 18 Uhr stehen dieses Jahr die Retter und Helfer im Mittelpunkt. Die Kinder können beim Fest Polizei, Feuerwehr, THW und andere Einsatzkräfte aus nächster Nähe erleben: Wie funktioniert ein

Feuerwehrschauch, was ist eine Höhenrettung? Die Band „Randale“ und die Sängerin „Faryna“ laden alle ein, bei ihren Liedern über Straßenverkehr und Feuerwehr mitzumachen und das „Weite Theater“ erzählt, warum auf der Feuerwache der Kaffee meistens kalt wird. Natürlich gibt es drinnen und draußen auch wieder spannende Stationen zum Spielen, Toben und Basteln rund um das Motto „Tatütataa“. Und wer weiß: Vielleicht mischen sich auch ein paar Artisten in Feuerwehruniform unter die Menge.

Das ausführliche Programm gibt's online unter www.donnerluettken.de

Gemeinschaftsausstellung „Baustelle Kunst“

Teil 1 läuft noch bis 12. Juli 2023 – Teil 2 startet am 19. Juli 2023

Galerie im Forum der Stadthalle Gütersloh

Die Gemeinschaftsausstellung in der Stadthalle Gütersloh mit Werken von insgesamt über 100 Kunstschaaffenden aus der Stadt und dem Kreis Gütersloh läuft noch bis zum 10. September 2023. Zu sehen sind Malereien, Zeichnungen, Fotografien, Objekte, Skulpturen und Plastiken.

Die Ausstellung ist montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr geöffnet sowie zu Veranstaltungen in der Stadthalle.



Alle Informationen zur Ausstellung finden Sie auf dem [Kulturportal](#).

Runder Tisch der Kultur

Rückblick auf die Veranstaltung am 6. Juni 2023

Am 06. Juni 2023 fand der Runde Tisch der Kultur zum Thema „Freie Szene und Soziokultur in Gütersloh“ statt. Grundlage hierzu bildete die 2022 erstellte Studie, die bereits auf dem Kulturforum im Februar 2023 vorgestellt wurde. Erschienen waren 13 Vertreter*innen verschiedener Institutionen, Vereine und Initiativen sowie Kulturschaffende und Kulturinteressierte. Moderiert wurden die gut anderthalb Stunden im Wasserturm von der Fachbereichsleiterin Kultur Lena Jeckel und der Kulturkoordinatorin Kirsten Reckeweg.

Es wurde einiges lobend erwähnt und vieles auch kritisch betrachtet und hinterfragt.

So sei ein Bedarf an Vernetzung, weiterem Kennenlernen und Abstimmung bei den Akteur*innen erkennbar. Zudem wurde angemerkt, dass Förderkriterien nicht bei allen hinreichend bekannt seien und hier Informationsbedarf bestünde. Und ferner wurde auf die oft schwierige Raumsituation verwiesen, adäquate Räume für verschiedene Nutzung zu angemessenen Konditionen und auch mal „einfach“ und kurzfristig bekommen zu können erwähnt. Zudem sei nicht immer klar, welche Räume überhaupt zur Verfügung stünden.

Dies wird der Fachbereich Kultur aufgreifen und einen „**Raumkompass**“ auf dem Kulturportal einrichten. Erste interne Abstimmungen laufen hierzu bereits. In Kürze werden wir hierzu in einem Sondernewsletter im Detail informieren.

Da die Zeit bei weitem nicht ausreichte und die Gruppe sich an weiteren Gesprächen interessiert zeigte, wurde sogleich eine Fortsetzung nach den Sommerferien vereinbart, die mittlerweile auf **Mittwoch, 30. August 2023, wieder von 17.30 bis 19.00 Uhr** und wieder im Wasserturm Gütersloh fixiert wurde. Gerne können noch einige wenige weitere Gäste hinzukommen, da die Platzzahl im Wasserturm begrenzt ist. Gerne besonders auch Jugendliche/junge Gütersloher*innen, auf die bei der Studie ein Fokus gelegt wurde.

Den Hinweis zur Veranstaltungen finden Sie auch auf dem [Kulturportal](#).

Um Anmeldung aller Interessenten wird gebeten über das Kulturportal oder wenden Sie sich bei Fragen auch gerne an Kirsten Reckeweg unter kirsten.reckeweg@guetersloh.de bzw. 05241 82-3659.



Ausschreibungen, Preise, Fördermöglichkeiten

KulturPass: Registrierung ab sofort möglich

Der KulturPass bietet **allen jungen Menschen, die 2023 ihren 18. Geburtstag** feiern, ein Budget von 200 Euro für kulturelle Angebote. Seit dem 17. Mai 2023 können Kulturanbieter*innen in ganz Deutschland ihre Angebote für den KulturPass zur Verfügung stellen. Auf dem digitalen Markplatz können sie einen „Shop“ für ihre Konzerte, Theater- oder Kinovorstellungen, Eintrittskarten für Museumsbesuche oder anderen Angebote anlegen. Auch Bücher, Comics und Musikinstrumente finden hier ihren Platz. Für die 18-Jährigen ist der KulturPass seit 14. Juni 2023 verfügbar, dann können sie ihr Budget über die KulturPass-App einlösen und die Angebote nutzen. Die Kosten für die abgerufenen Angebote werden den Anbietern im Nachgang erstattet.

Auch in Gütersloh sind viele Kulturangebote dabei, z.B. können alle Veranstaltungen, die über Eventim gebucht werden über den KulturPass finanziert werden, dazu Bücher, Platten, etc. – schaut mal rein!

Hier gibt's alle Infos zum [KulturPass](#).

Information für Kulturschaffende:

Kulturanbietende können sich auf der KulturPass-Plattform registrieren und ihre Veranstaltungen sowie Kulturprodukte dort zur Verfügung stellen. Das gewünschte Angebot wird von den jungen Erwachsenen über die App reserviert und kann vor Ort abgeholt oder wahrgenommen werden, so dass Kultur noch einfacher erlebbar wird. Die Abrechnung erfolgt zwischen den Kulturanbietern und der Stiftung Digitale Chancen, die Beträge sollen innerhalb eines Zeitraumes von drei Wochen erstattet werden.

MIXED UP Wettbewerb 2023

„Gelungene Partizipation in Kooperationsprojekten der Kulturellen Bildung“

Viele kulturelle Bildungsprojekte verfolgen das Ziel, soziale und kulturelle Mitgestaltung für Kinder und Jugendliche zu stärken. Teilhabe und Bildungsgerechtigkeit prägen die Strategien und Konzepte zahlreicher Träger der Kulturellen Bildung. Ausgehend von den Bedürfnissen der jungen Menschen stehen bei ihren Angeboten die Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen und ihr kreativer Blick auf die eigene Zukunft im Mittelpunkt. Dabei entsteht ein großer Möglichkeitsraum, in dem Beteiligung auf vielfältige Art und Weise stattfinden kann.

Bewerbungsschluss: 18. Juli 2023

Mit dem Mixed Up Wettbewerb sollen kulturelle Bildungseinrichtungen, Schulen, Kulturinstitutionen, Kindertagesstätten, Künstler*innen, Kulturvereine, Elterninitiativen oder Kommunalverwaltungen gefunden werden, die in Kooperation miteinander Beteiligungsräume für Kinder und Jugendliche schaffen.

Es ist auch möglich – und in diesem Jahr insbesondere gewünscht –, dass eine selbstorganisierte Jugendgruppe mit einer formalen und/oder non-formalen Bildungseinrichtung oder anderen (kulturellen) Partnern aus dem Sozialraum kooperiert.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der [Bundesvereinigung für Kulturelle Kinder- und Jugendbildung \(BKJ\)](#).

Förderprogramm „Künstlerinnen und Künstler in die Kita“ 2023

Damit kulturelle Bildung in der Kindertageseinrichtung ein größeres Gewicht bekommt, werden für das Jahr 2023 erneut Projekte ausgeschrieben.



Kindertageseinrichtungen haben die Chance, schon bei jungen Kindern Vertrautheit mit kultureller Bildung zu schaffen, indem ihnen Möglichkeiten zur eigenen künstlerischen Betätigung und zum Entdecken der eigenen Fähigkeiten geboten werden. Nachdem für das Jahr 2022 bereits Pilotprojekte in Familienzentren und plusKITAs ausgeschrieben wurden, können sich ab dem Jahr 2023 auch Projekte anderer Einrichtungstypen beteiligen.

Zur Bewerbung aufgerufen sind Kindertagesstätten und Familienzentren in kommunaler oder freier Trägerschaft in Kooperation mit professionellen Künstler*innen und/oder Kunst- und Kultureinrichtungen.

Bewerbungsfristen für den 2. Zeitraum: 30 Juli 2023

Durchführungszeitraum: Oktober 2023 bis März 2024

Weitere Informationen sowie die Antragstellung ist über die Seite des [Ministeriums für Kultur und Wissenschaft](#) möglich.

Das Treffen junge Musikszene sucht junge Musiker*innen

Das Treffen junge Musikszene bietet jungen Musiker*innen eine Plattform, um ihre selbst geschriebene, getextete oder selbst produzierte Musik zu präsentieren. Das Treffen ist vom 22. bis zum 27. November 2023 in Berlin geplant. Gesucht werden Nachwuchsmusiker*innen im Alter von 11 bis 21 Jahren.

Bewerbungsschluss: 31. Juli 2023

Weitere Informationen gibt es [hier](#).

Allgemeine Projektförderung der Kulturstiftung des Bundes

Im Bereich Allgemeine Projektförderung können Kulturschaffende zwei Mal im Jahr Fördergelder für Projekte aus allen künstlerischen Sparten beantragen: Bildende und Darstellende Kunst, Literatur, Musik, Tanz, Film, Fotografie, Architektur oder Neue Medien. Es sind große, innovative Projekte im internationalen Kontext die hier berücksichtigt werden können.

Antragsfrist: 31. Juli 2023

Informationen gibt es [hier](#).

Fotowettbewerb „Unsere Heimat – Natur und Landschaft in NRW“

Das NRW-Umweltministerium und die Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege suchen für ihren gemeinsamen Fotokalender 2024 wieder neue Fotoimpressionen aus Natur und Landschaft. Mehrere Monate haben Fotograf*innen Zeit für eine ausgedehnte Heimatfoto-Safari. Die Veranstalter freuen sich auf spannende Tieraufnahmen, stille Pflanzenporträts und malerische Landschaftsbilder aus allen Regionen des Landes. Ob mit aufwendigem Equipment erstellte Fotos oder Schnappschüsse mit dem Smartphone – alle Beiträge sind willkommen.

Einsendeschluss: 26. August 2023

Der Wettbewerb richtet sich an Hobby- und Amateurfotograf*innen ebenso wie an semiprofessionelle oder Berufsfotograf*innen mit Wohnsitz innerhalb der Europäischen Union. Die Fotos müssen in Nordrhein-Westfalen aufgenommen worden sein. Zugelassen sind nur Querformate, die sich für den späteren Druck des Jahreskalenders eignen. Die Einreichung der Bilddateien muss ausschließlich per Internet-Upload erfolgen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Webseite des [Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen](#).

Innovationswettbewerb „NEXT.IN.NRW“

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) können neue, innovative, nachhaltige und marktfähige Produkte, Dienstleistungen und Verfahren oft nur in Kooperation mit anderen Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen entwickeln.

Der Innovationswettbewerb „NEXT.IN.NRW – Innovative Ideen, Dienstleistungen und Produkte aus Kultur, Medien, Kreativwirtschaft, KI und IKT“, der federführend durch das Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen (MWIKE) initiiert wird, unterstützt die nordrhein-westfälische Wirtschaft und Wissenschaft dabei, wettbewerbsfähige Innovationen zu entwickeln und Lösungen zu finden, die dazu beitragen, die Fortsetzung der digitalen Transformation und die Wettbewerbsvorteile der Digitalisierung weiter voranzutreiben. Die Innovationen sollen als Treiber für eine moderne klima-, umwelt-, und ressourcenschonende Wirtschaft und Gesellschaft in Nordrhein-Westfalen dienen.

Projektskizzen können bis zum 1. September 2023 eingereicht werden.

Die standortspezifischen Stärken des Landes NRW sollen innerhalb der folgenden drei Themenbereiche gefestigt und ausgebaut werden: 1. Kultur, Medien und Kreativwirtschaft, 2. Künstliche Intelligenz und 3. Informations- und Kommunikationstechnologien; Cybersicherheit in der Wirtschaft.

Bei Fragen steht Ihnen Herr Dr. Andreas Janssen gerne zur Verfügung per Telefon unter: 02461 / 61-96596 oder per E-Mail an: NEXT.IN.NRW@fz-juelich.de.

Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

WAS GEHT? Experimentier doch mal Foto-/Videowettbewerb für alle von 6 bis 14 Jahren

Express yourself: Das vom Jugendministerium NRW geförderte Projekt Kamerakinder fordert Kinder und Jugendliche heraus mit einer neuen Challenge: WAS GEHT? Stellt die Welt auf den Kopf, ändert die Perspektive, geht nah dran oder weiter weg, experimentiert ganz nach Lust und Laune. Es gibt so viele Möglichkeiten, anders zu sehen und zu gestalten: ungewöhnliche Blickwinkel wählen, Fotos neu zusammenmixen und Geschichten gegen den Strich erzählen. Vielleicht lassen die jungen Kreativen mit der Videokamera Schuhe tanzen oder Menschen verschwinden. Vielleicht binden sie ihr Handy mal an den Fuß und erleben die Welt von unten...

Jungen Fotofans können einzeln oder als Gruppen in Schulen und Jugendeinrichtungen ihre Fotos einreichen. Jeder eingereichte Beitrag wird in der Ausstellung beim großen Kamerakinder Medienfest am 26. November im Alten Pfandhaus in Köln zu sehen sein.

Die drei Themen der Challenge:

- Total phänomenal – macht ein besonders tolles Foto oder eine Fotoreihe mit 6 Bildern. Hier könnt ihr euch fotografisch mal richtig austoben!
- Abrakadabra: Bewegte Experimente – ob Fotofilm, Stop-Motion-Animation, Cinemagraph oder Musikclip. Wir freuen uns auf filmische Experimente.
- 6 Aufgaben – 6 experimentelle Ideen – Fotografische Herausforderungen für alle, die Spaß an kniffligen Aufgaben haben.

Die Einzelfotos, Fotoreihen oder Videos können auf unserer Website hochgeladen oder per Email (oder WeTransfer) mit der Anmeldung an info@kamerakinder.de geschickt werden.

Einsendeschluss: 15. Oktober 2023

Weitere Infos zur Challenge auf der [Website von Kamerakinder NRW](#).

Sonstiges

Neue Plattform für lokale Bands und Solo-Musiker*innen

Showcase.nrw will die Bands und Solo-Musiker*innen sichtbar machen, die es am meisten brauchen. Jede und jeder kann eine Band gründen und einige Zeit vor den eigenen Freunden spielen – aber wie geht's weiter? Genau dafür bietet showcase.nrw ein Filtersystem, das zeigt, wer der local underground überhaupt ist und wie er klingt.

Ihr Ziel ist es, die Szene in NRW zu beleben, dass Musiker*innen sich vernetzen, gegenseitig helfen, Hilfe durch Förderung auf möglichst verständlichem Weg erhalten und damit ihren Radius erweitern und irgendwann vielleicht über die Landesgrenzen hinauswachsen (wenn sie das wollen).

Mehr Infos gibt's [hier](#).

Broschüre „Kultur macht stark“ – Bündnisse für Bildung im ländlichen Raum

„Kultur macht stark“ fördert ungewöhnliche Kooperationen – sei es zwischen Heimatvereinen, der freiwilligen Jugendfeuerwehr und dem Kirchenchor oder zwischen dem Sportverein, der Bibliothek und der Freilichtbühne. Die Broschüre zum Förderprogramm bietet einen Überblick zum Programm und geht insbesondere auf die Fördermöglichkeiten für den ländlichen Raum ein.

Zu dem Download der Broschüre geht es [hier](#).

Zu der Bestellung der Printversion geht es [hier](#).

Digitale Verifikation – Tools und Tipps für den redaktionellen Alltag

Journalismus Lab der Landesanstalt für Medien NRW hat ein Handbuch veröffentlicht mit Tools und Tipps für den redaktionellen Alltag um Falschinformationen und Desinformation im journalistischen Alltag erkennen zu können. Zu dem Handbuch geht es [hier](#).

Schwerpunkt Künstliche Intelligenz

Politik & Kultur – Zeitung des Deutschen Kulturrats

ChatGPT, DeepL oder Stable Diffusion sind gerade in aller Munde: Doch was ist Künstliche Intelligenz (KI)? Wie findet sie bereits Anwendung in den einzelnen Sparten des Kulturbereiches? Welche Zukunftsprognosen gibt es? Was gilt es – auch im Urheberrecht – nun zu tun? Der Schwerpunkt „Künstliche Intelligenz: Welche Rolle spielt KI für die Kultur?“ widmet sich diesen Fragen und mehr in der Ausgabe 4/23 von Politik & Kultur, der Zeitung des Deutschen Kulturrates.

Hier gelangen Sie zur [Ausgabe 4/23 von Politik & Kultur](#).

Kostenloser CO2-Rechner für die Kultur

Das Aktionsnetzwerk Nachhaltigkeit gibt euch die Möglichkeit, die Creative Green Tools Germany in der öffentlichen Beta-Phase für 100 Tage kostenlos zu testen. Mit dem kulturspezifischen CO2 Rechner wurden weltweit mehr als 5.000 Klimabilanzen erstellt, ausgewertet und davon Maßnahmen abgeleitet. In Deutschland entstanden mit dem Tool mehr als 260 Klimabilanzen für alle Teilbereiche der Kultur von groß bis klein, von kommerziell bis gefördert, von Hochkultur bis Pop.

Das Werkzeug wird der deutschen Kulturbranche jetzt für 100 Tage kostenlos zur Verfügung gestellt, um die Umweltwirkungen von kulturellen Institutionen, Veranstaltungsorten, Büros, Tourneen, Produktionen, Veranstaltungen oder Festivals zu erfassen und zu verstehen.

Bis zum **15. August** ist der Rechner zu Testzwecken nutzbar.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Im Auftrag

Stadt Gütersloh
Fachbereich Kultur

Friedrichstr. 10
33330 Gütersloh
Stadthalle, 2 OG
Tel. 05241 82-2072
Fax 05241 82-2033
E-Mail: andrea.wistuba@guetersloh.de
Internet: www.guetersloh.de / Kulturportal-guetersloh.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Gütersloh

33330 Gütersloh

T: +49 5241 82-1

F: +49 5241 82 2033

kontakt@guetersloh.de

Redaktion: Stadt Gütersloh, Fachbereich Kultur

Telefon: 05241/822072, E-Mail: andrea.wistuba@guetersloh.de

Newsletter abbestellen: Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr beziehen möchten, klicken Sie den Link unten in der E-Mail oder lassen Sie uns bitte eine Nachricht zukommen: andrea.wistuba@guetersloh.de oder per Telefon: 05241/82-2072.